



Datum: 01.03.15

„Sportwagen-Tours“ – Newsletter 2 / 2015

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,
noch zwei kurze News zu zwei Touren:

- Skiweekend Zermatt, 10.-13. Dezember 2015: **Einschreibungsfrist verlängert, derzeit erst 2 Teams angemeldet. Anmeldeschuss verschoben auf 30.11.15!**
- Französische Alpen / Camargue, 2.-10. September 2016: Markenfreie Tour; die Vorbuchungsfrist ist am 28.2 abgelaufen. Nun können sich alle Interessenten einschreiben, die beiden Teams, die bisher auf der Warteliste waren, sind bereits nachgerückt. Derzeit sind 8 von 12 Startplätzen gebucht. Dabei sind: Chrysler Crossfire, Ferrari F348, Maserati Spyder, Mercedes SLK 350, Mercedes SLK 55 AMG, Mercedes SL63 AMG und 2 x Porsche Boxster S.
Anmeldeschuss ist der 30.04.15. Anschliessend wird das restliche vorreservierte Zimmerkontingent an die Hotels zurückgegeben.

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Oberägeri

Thomas

Skiweekend Zermatt, 10.-13. Dezember 2015

News zur Tour: Derzeit sind 2 Teams angemeldet. Inzwischen konnten wir unsere Buchungsfrist für die 5 Zimmer verlängern..

Tourbeschreibung: Die Saison 2015 beschliessen wir wieder mit einem Skiweekend, diesmal auch wieder in Zermatt.

Nachdem wir in 2014 so gut bewirtet worden sind von der neuen jungen Führung im Alpenhof haben wir dort gleich wieder 5 Zimmer vorreserviert.

Wie schon die Jahre zuvor drei entspannte Tage zum Skifahren. Wir treffen uns zum Abendessen in Zermatt. Das genaue Programm wird noch erarbeitet und zum späteren Zeitpunkt fixiert.

Es stehen nur 5 Zimmer) zur Verfügung. Das Spezialangebot für 930 CHF für die 3 Nächte im Doppelzimmer mit Geniesserhalb pension und Nutzung der Wellness-einrichtungen ist limitiert bis zum 13.02.15; also schnellstens anmelden. Die Teilnehmer 2014 haben Vorbuchungsrecht.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2015. Einschreibungsfrist läuft!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2015/ski-zermatt/index.php>



Französische Alpen / Camargue, 2.-10. September 2016

News zur Tour: Das Zimmerkontingent in Hotels in Pont-en-Royans, Séguret, Port Camargue und Valberg ist bereits vorgebucht, damit der Trip auch wie geplant durchgeführt werden kann. Im Vercours und auch an der Cote d'Azur ist es immer schwierig ein so grosses Kontingent auch für nur wenige Nächte gebucht zu bekommen, das geht letztendlich nur mit grosser Vorlaufzeit.

Derzeit sind 8 Teams angemeldet.

Tourbeschreibung: Auch 2016 wird es eine markenfreie Tour in die Französischen Alpen geben, die als eine 8-Tagestour ausgeschrieben und mit ca. 2'260 km, 57 Pässe und 32'480 Höhenmeter im Anstieg auch wieder ein Challenge ist.

Als neue Regionen fahren wir in die Vaucluse und die Camargue, das Schwemmland des Rhone-Deltas an der Cote d'Azur, bekannt für seine Salinen, die weissen Pferde und die Flamingos.

Um die Reise weniger stressig zu gestalten machen wir eine Abendanreise am Freitag nach Chatel in Savoyen. Wir durchqueren am Samstag wie gewohnt, Savoyen mit unter anderem dem gut zu fahrenden Col du Corbier (1237m), der neben schöner Landschaft auch eine interessante Streckenführung mit etlichen Kehren bietet, dem Col de l'Encrenaz (1433m) und Col de la Colombière (1618m), die zur Route des Grandes Alpes gehören, um Annecy zu erreichen. Die Route verläuft zunächst identisch mit der Frankreichtour 2014. Von Annecy geht es weiter via Col de Leschaux (898m) und Col de Plainpalais (1174m), der 14 Kehren auf beide Rampen verteilt aufweist. Wir fahren weiter auf der eindrucksvollen Chartreuse-Pässestraße via Granierpass (1164m), Col du Cucheron (1140m) nach Grenoble und dann hoch nach Villard-de-Lans. Die Schlucht Gorges de la Bourne ist das letzte Highlight des Tages zum Etappenziel Pont-en-Royans. Vor dem Abendessen unternehmen wir noch einen Rundgang durch das Wassermuseum.

Am nächsten Tag drehen wir eine Runde im Vercors. Wir beginnen mit der Schlucht Gorges du Nan und nehmen das durch die Schlucht führende enge, kurvenreiche und zum Teildirekt aus der Felswand herausgesprengte Sträßchen. Weiter geht es unter anderem über die und den Pässen Col de la Machine (1011m), Col de la Portete (1175m), Route de Combe Laval (1313m) mit in den Fels gehauenen Straßen mit atemberaubender Streckenführung. Wir sind auf der Drôme-Pässestraße und nehmen den Col de la Chau (1337m). Wir fahren weiter Richtung Südwesten mit dem Col de Rousset mit seiner kehlenreichen Südrampe und in Richtung Montélimar. Wir übernachten in Séguret. Dort will ich versuchen uns auf einem Weingut unterzubringen, die 20 Zimmer haben. Eine Weinprobe vor dem Abendessen wäre dann im Programm.

Am Montag überqueren wir den aus der Tour-de-France bekannten Mont Ventoux (1841m). Der eindrucksvolle, weit nach Westen vorgeschobene Mont Ventoux ist wegen seiner exponierten Lage und der eigenartigen, durch die fast weissen Kalkstein-Geröllhänge geprägten Landschaft ein beliebtes Ziel nicht nur für Motorradfahrer. Vom Gipfel aus sind nicht nur das Mittelmeer und die Gipfel der Alpen zu sehen - bei sehr klarer Sicht reicht der Blick bis zu den höchsten Gipfeln der Pyrenäen. Anschliessend durchfahren wir die bis zu 400 Meter tiefe Schlucht Georges de la Nesque. Wir sind jetzt in der Vaucluse. Wir fahren kurz von unserer eigentlichen Route und gönnen uns in Saint-Didier einen Blick hinter die Kulissen einer Spezialität der Provence dem Nougat bei Nougat Silvain mit einer 1-stündigen Führung. Wir halten uns Richtung Westen und erreichen Avignon ein UNESCO-Weltkulturerbe. Wir fahren in der Stadt der Rhone entlang und blicken auf die Überreste der berühmten steinernen Brücke von Avignon, der Pont Saint-Bénézet. Einige km nach Überquerung der Rhone erreichen wir ein weiteres Weltkulturerbe einen römischen Aquädukt den Pont du Gard. Von dort aus geht es in Richtung Süden und wir erreichen in Saint-Gilles das Gebiet der Camargue, das Schwemmland des Rhone-Deltas bekannt durch das überall frei herumstehende, halb wilde und mit weissem Fell ausgestattete Camargue-Pferd, die schwarzen Stiere und die Flamingos. Wir fahren vorbei an Aigues-Mortes, das wir an einem der Folgetage besichtigen werden, und enden dann an unse-



rem Zielort Port Camargue, wo wir 3 Übernachtungen im Thalasso Hotel&Spa durchführen. Hier erwartet uns ein Hotel in Strandlage und unmittelbarer Nähe zum Yachthafen.

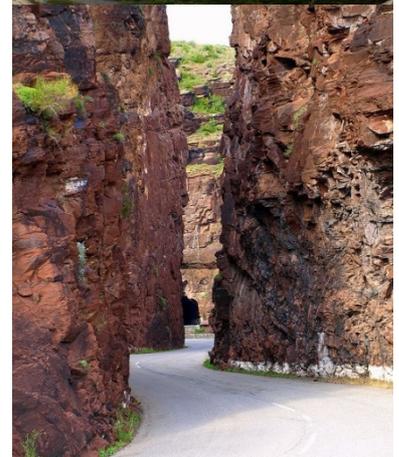
Am Dienstag legen wir einen Ruhetag ein und genießen Pool und Strand. Das Hotel verfügt über einen grossen SPA-Bereich, wer gerne Anwendungen buchen möchte müsste dies allerdings schon vor Abreise tun um Terminkonflikte zu vermeiden. Am Abend werden wir in der näheren Umgebung unser Abendessen einnehmen.

Am Mittwoch drehen wir eine Runde durch die Camargue und sehen uns das Naturschutzgebiet und auch die Salinen an. Am Ende unserer Runde wartet die Besichtigung des historischen Stadtzentrums von Aigues-Mortes.

Am Donnerstag queren wir zunächst die Camargue bis nach Arles. Hier geht es dann zunächst auf der Schnellstrasse, dann auf der Autobahn Richtung Osten bis Aix-en-Provence. Von dort aus weiter Richtung Nord-Ost. Wir verlassen die Autobahn und fahren zunächst den Verdon entlang um dann später das Gebiet der Verdun-Schlucht, Westeuropas größte und eindrucksvollste Schlucht, zu erreichen. Wir fahren das Westufer des Lac de Sainte-Croix entlang dem Stausee mit dem grünlich-blauen Wasser, in den sich der Verdon ergießt, bis nach Aiguines. Wir nehmen den Col d'Illuire und kommen zum Cirque de Vaumale, der den höchsten Punkt der aussichtsreichen, "Corniche Sublime" genannten Straße, die an der Südseite der Schlucht entlang führt, bildet. Auf 21 Kilometern wird hier der Lauf des Verdon von senkrecht abfallenden, bis zu 800 m hohen Felswänden eingeschlossen. An einigen Stellen verengt sich dabei die Schlucht bis auf wenige zehn Meter. An einigen Aussichtspunkten können wir einen Blick in die Tiefe werfen. Hier öffnet sich der Blick zum Ausgang der Schlucht. Nun erreicht man die beeindruckenden Felsterrassen der Balcons de la Mescla, die den Fluss überragen. Die Höhenstraße Route de la Corniche Sublime endet in Comps-sur-Artuby, einst im Besitz der Tempelritter und später des Johanniterordens. Das Dorf drängt sich an den Fuß eines Felsens, auf dem sich die Eglise St-André (13. Jh.) erhebt. Bei La Martre kreuzen wir die Route Napoleon und kommen in eine Gegend wo Genussfahren angesagt ist. Von "Le Mas" bis "Sigale" - eine einzige Kurvenfolge. Dazwischen die "Clue d'Aiglun" die auf einer hohen Brücke, von zwei Naturtunneln flankiert, überquert wird. Am Ende der D10 thront hoch oben auf einer Felsnase "Sigale" mit seinem schon von weitem sichtbaren Uhrturm. Unser Weg führt weiter Richtung Norden über den Col des Toutes Aures (1124m) zur Schlucht Gorges de Daluis mit ihrem braunroten Gestein. Zwischen Daluis und Guillaumes bildet das Tal der Var einen tief eingeschnittenen Canyon. Die Straße verläuft dabei hoch über dem Grund der Schlucht am Rand der fast senkrecht abfallenden Wände, gibt aber nur an wenigen Stellen den Blick bis auf den Boden der Schlucht frei. An einigen Stellen wurde die Fahrbahn so geteilt, dass die N-S-Richtung im Tunnel verläuft, während die Gegenrichtung am Rand der Schlucht entlang führt. Die Pont de la Mariée, eine die Schlucht überspannende Bogenbrücke, die auch das nördliche Ende der eindrucksvollen Strecke markiert, ist bekannt bei Bungeespringern. Der gut asphaltierte Col de Valberg (1669m) führt uns zum Etappenziel Valberg.

Am Freitag nehmen wir den Col de Ste-Anne (1551m) und den teilweise sehr schmalen Col de la Couillole (1678m) vorbei an dem in den Felsen errichteten Bergdorf Rubion. Wir münden nun in die Route des Grandes Alpes, die wir nun Richtung Norden nehmen. Ein Highlight der Tour ist dann wieder der sehr gut asphaltierte Col de la Bonette (2715m). An der Schleife Cime de la Bonette (2802m) machen wir einen Fotostopp am Gedenkstein und genießen von hier aus den atemberaubenden Blick über die Alpen. Weiter geht es unter anderem über den Col de Raspillon (2514m) und den gut ausgebauten Col de Vars (2109m). Am Col d'Izoard (2360m) finden wir eine beeindruckende Verwitterungslandschaft mit riesigen Geröllhalden, aus denen einzelne Felsnadeln ragen. Nach Briancon geht es über den Col du Lautaret (2058m) mit seinen langgezogenen Kurven dann hinauf zum Col du Galibier (2642m). Den Schluss der Tagesetappe bildet der Col de la Iseran (2764m).

Am Samstag geht es von Tignes via dem Cormet de Roselend (1968m) und Col de Mérailet (1605m) und vorbei am malerisch gelegenen Lac de Roselend vor-



bei Richtung Beaufort. Weiter geht es via dem Col des Saisies (1633 m), Col des Montets (1461m) und Col de la Forclaz (1527m) zurück zum Ausgangspunkt der Raststätte Gunzgen.

Es stehen 12 Startplätze zur Verfügung. Teilnehmer der Frankreichtour 2014 und Sardinientour 2015 haben bei der Buchung Vorrang und können sich vom 22.12.14 bis zum 28.02.15 einschreiben. Anschliessend werden die Restplätze vergeben auch an die, die sich bis dahin eingeschrieben haben und das Kriterium „Buchung Vorrang“ nicht gilt (Anmeldeschuss 30.04.15). Sollten sich mehr als 12 Interessenten finden (max. 16 Teams) müsste bei Val d'Isere oder Tignes ein anderes Hotel gefunden werden, da das vorgesehene nur 12 Zimmer hat, allerdings schliesst in dieser Region zum 31. August immer die Saison.

Derzeit sind 5 Teams angemeldet, 1 Team zum Nachrücken auf der Warteliste.

Einschreibungsfrist läuft!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2016/franzoesische-alpen/index.php>



Viele Grüsse

Thomas

Impressum:

Thomas Dibke

Im Grod 1

CH-6315 Oberägeri

Email: touren@sportwagen-tours.com

Web: www.sportwagen-tours.com

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: touren@sportwagen-tours.com